

Ortsamt Blumenthal

**Protokoll über die öffentliche Sitzung**

**des Gremiums: Beirat Blumenthal**

**am: Montag, 05.07.2019**

**Ort: Stadthaus Vegesack, Sitzungssaal 1. Etage,  
Gerhard-Rohlfs-Straße 62, 28757 Bremen**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

**Sitzungsteilnehmer:**

**Beiratsmitglieder:**

Bienzeisler, Kay

Bothe-Stolle, Tina

Dettmer, Brigitte

Jahn, Holger

Kartal, Bairs

Menzel, Andreas

Nieschlag, Karen

Petersen, Niels

Pfaff, Andreas

Pfeiff, Marcus

Runge, Natascha

Schellenberg, Sven

Schurr, Hartmut

Schwarz, Ralf

Thormeier, Hans-Gerd

Weidemann, Susanne

Ortsamtsleiter Peter Nowack, Vorsitz

Verwaltungsbeamter Thomas Backhaus, Protokoll

**Es fehlen:**

Frau Frömming, entschuldigt

**Gast:**

Hartmut Cassens, Polizeirevier Blumenthal

## **Tagesordnung:**

1. *(19:00 Uhr)* **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. *(18:05 Uhr)* **Verpflichtung der Beiratsmitglieder gemäß §§ 21 und 23 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter vom 02. Februar 2010 (BeirOG)**
3. *(18:15 Uhr)* **Beschluss über eine Geschäftsordnung gemäß § 12 BeirOG**
4. *(19:15 Uhr)* **Sprecherwahlen**
  - a) Beiratssprecher\*in gem. § 26 (1) BeirOG
  - b) Stellvertretende/r Beiratssprecher\*in gem. § 26 (1) BeirOG
5. *(19:40 Uhr)* **Bildung eines Sprecherausschusses und Wahlen der Mitglieder gemäß § 23 (1) BeirOG und § 10 GO (10)**
6. *(20:00 Uhr)* **Wahl von zwei Mitgliedern und Ersatzmitgliedern zur Seniorenvertretung gemäß § 23 (1) OBG und § 12 GO (1)**
7. *(20:10 Uhr)* **Beschluss über die Einsetzung eines „Regionalausschusses Bremen-Nord“ und Wahl von drei Mitgliedern für den Ausschuss**
8. *(20:20 Uhr)* **Mitteilungen aus dem Ortsamt**
9. *(20:25 Uhr)* **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
10. *(20:30 Uhr)* **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**
11. *(20:40 Uhr)* **Verschiedenes**

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Nowack begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Der Termin und der Sitzungsort sind außergewöhnlich, aber auf Grund der Sommerferien die vernünftigste Lösung. Die nächsten Beiratssitzungen sollen wieder montags in der Schule an der Eggestedter Str. stattfinden.

Herr Nowack beruft die Mitarbeiter des Ortsamts Blumenthal Herrn Thomas Backhaus und Herrn Jan-Ole Sell zu Protokollführern.

Der Beirat Blumenthal äußert keine Einwände.

Die Tagesordnung wird mit 16 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 2: Verpflichtung der Beiratsmitglieder gemäß §§ 21 und 23 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter vom 02. Februar 2010 (BeirOG)**

Herr Nowack verliest die Verpflichtungserklärung und weist die Beiratsmitglieder auf die strafrechtlichen Konsequenzen hin.

„Die Beiratsmitglieder wurden zur gewissenhaften Tätigkeit und besonders zur Verschwiegenheit verpflichtet. Auf die strafrechtlichen Folgen einer Verletzung der Verschwiegenheitspflicht gemäß § 203 Abs. 2, § 204 und § 353 b StGB sowie § 23 und 24 des Bremischen Ausführungsgesetzes zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (BremDSGVOAG) vom 8. Mai 2018 (Brem.GBl. 2018, 131) wurde hingewiesen.

Die Beiratsmitglieder wurden weiter darauf hingewiesen, dass auch nach Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit über dabei bekanntgewordene Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren ist und ohne Genehmigung auch keine gerichtlichen und außergerichtlichen Aussagen und Erklärungen abgegeben werden dürfen.

Die Beiratsmitglieder haben diese Erklärung, nachdem sie vorgelesen wurde, zum Zeichen der Genehmigung unterzeichnet und bestätigt damit gleichzeitig, eine Abschrift erhalten zu haben.“

Auf Rückfrage, ob die Beiratsmitglieder alles verstanden haben, wurden keine Bedenken geäußert.

Alle Beiratsmitglieder unterzeichnen die Verpflichtungserklärung.

### **TOP 3: Beschluss über eine Geschäftsordnung gemäß § 12 BeirOG**

Den Beiratsmitgliedern wurde am 19. Juni ein Vorschlag der Geschäftsordnung auf Basis der neuen Richtlinien des Senats und der alten Geschäftsordnung übersendet.

Einige Beiratsmitglieder haben diesen überarbeitet und die Änderungswünsche an das Ortsamt übersendet. Diese wurden, soweit rechtlich möglich, eingearbeitet

Der vorabgestimmte Entwurf der Geschäftsordnung liegt nun allen Beiratsmitgliedern vor.

Herr Thormeier schlägt vor, dass die Benennung der Ausschüsse im Sprecherausschuss diskutiert wird, da nicht alle Fraktionen genügend Zeit hatten diese vorab in den Fraktionen zu klären.

Frau Bothe-Stolle fragt, ob eine Entzerrung der jetzigen, vorgeschlagenen Ausschüsse dann noch möglich ist.

Herr Nowack erklärt, dass wenn die Geschäftsordnung mit Ausnahme von § 10 (9) beschlossen wird die Ausschüsse noch frei entwickelt werden können.

Die Geschäftsordnung wird mit 16 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen beschlossen. Über die Ausschüsse soll im Sprecherausschuss des Beirats eine einvernehmliche Lösung getroffen werden. Die Berufung der Ausschüsse und der Mitglieder soll in der nächsten Beiratssitzung stattfinden.

#### **TOP 4: Sprecherwahlen**

##### **a) Beiratssprecher\*in gem. § 26 (1) BeirOG**

Herr Bienzeisler (SPD) schlägt als Kandidatin Frau Weidemann (SPD) vor.

Herr Schwarz (CDU) schlägt als Kandidat Herr Thormeier vor.

Herr Kartal wünscht sich eine Vorstellung der Kandidaten bevor es zu einer Wahl kommt.

Frau Weidemann und Herr Thormeier stellen sich vor.

Als Wahlhelfer werden Frau Reimers-Bruns(MdBB) und Herr Bensch (MdBB) berufen.

Es wird in geheimer Wahl über die Beiratssprecher abgestimmt.

Zwischen den Wahlen stellen sich alle Beiratsmitglieder kurz vor.

Bei 16 möglichen Stimmen entfallen 5 Stimmen auf Frau Susanne Weidemann und 10 Stimmen auf Herr Hans-Gerd Thormeier, eine Stimme ist ungültig.

**Herr Thormeier nimmt die Wahl als Beiratssprecher an.**

##### **b) Stellvertretende/r Beiratssprecher\*in gem. § 26 (1) BeirOG**

Herr Bienzeisler (SPD) schlägt als Kandidatin Frau Weidemann (SPD) vor.

Herr Thormeier (CDU) schlägt Frau Bianca Frömming (Bündnis90/Die Grünen) vor.

Den Beiratsmitgliedern liegt eine schriftliche Erklärung von Frau Frömming vor.

Es wird in geheimer Wahl über die stellvertretende Beiratssprecherin abgestimmt.

Bei 16 möglichen Stimmen entfallen 7 Stimmen auf Frau Susanne Weidemann und 9 Stimmen auf Frau Bianca Frömming.

**Frau Frömming hat schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annimmt.**

#### **TOP 5: Bildung eines Sprecherausschusses und Wahlen der Mitglieder gemäß § 23 (1) BeirOG und § 10 (10) GO**

Dem Ortsamt liegt ein Vorschlag für die Wahl des Sprecherausschusses vor:

Herr Pfeiff (SPD), Herr Thormeier (CDU), Frau Bothe-Stolle (Grüne), Herr Schellenberg (AfD), Herr Schurr (Die Linke), Herr Menzel (FDP) und Herr Petersen (Die PARTEI).

Herr Pfeiff erklärt, dass Frau Weidemann für ihn antritt.

Der Beirat stimmt in offener Wahl über Besetzung des Sprecherausschusses ab. Die vorgeschlagenen Mitglieder für den Sprecherausschuss wurden mit 16 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt.

**TOP 6: Wahl von zwei Mitgliedern und Ersatzmitgliedern zur Seniorenvertretung gemäß § 23 (1) BeirOG und § 10 GO**

Der Beirat hat sich auf die Ernennung von zwei Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern geeinigt.

Die Vorschlagsrechte liegen hierbei bei der SPD und der CDU.

Die SPD schlägt Herrn Dieter Schulze vor, als Ersatzmitglied der SPD wird Frau Silvia Hartnack vorgeschlagen.

Die CDU schlägt Herr Dr. Dieter Schäfer vor, als Ersatzmitglied der CDU wird Herr Bernd Güldenpfennig vorgeschlagen.

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Seniorenvertretung wurden mit 16 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt.

**TOP 7: Beschluss über die Einsetzung eines „Regionalausschusses Bremen-Nord“ und Wahl von drei Mitgliedern für den Ausschuss**

Herr Nowack erklärt, dass gemäß § 24 (1) BeirOG eine beiratsübergreifende Zusammenarbeit möglich ist, welche bisher zwischen den Beiräten Blumenthal, Vegesack und Burglesum in einem „Regionalausschuss Bremen-Nord“ stattfand.

Der Beirat Blumenthal befürwortet die erneute Einsetzung eines Regionalausschusses Bremen-Nord.

Der Einrichtung des Ausschusses wird mit 16 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen zugestimmt.

Gemäß Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren liegen die Vorschlagerechte bei SPD, CDU und AfD.

Für die SPD wird Frau Susanne Weidemann, für die CDU Herr Hans-Gerd Thormeier und für die AfD Frau Natascha Runge vorgeschlagen.

Auf Wunsch von Herr Schurr wird die Wahl geheim abgehalten.

Bei 15 möglichen Stimmen entfallen 15 Stimmen auf Frau Weidemann, 13 Stimmen auf Herrn Thormeier und 10 Stimmen auf Frau Runge. Damit haben alle drei die benötigte Mehrheit von 8 Stimmen erreicht und sind gewählt. Die Wahl wird jeweils angenommen.

Alle weiteren Beiratsfraktionen können jeweils ein Mitglied mit beratender Stimme in die Sitzung des Regionalausschusses entsenden.

**TOP 8: Mitteilungen aus dem Ortsamt**

Herr Nowack erklärt die Verteilung gemäß des Höchstzahlverfahren St. Laguë/Schepers. Demnach stellen bei einem 7er-Ausschuss SPD und CDU je zwei Mitglieder, AfD, Grüne und Linke je ein Mitglied. FDP und PARTEI nehmen mit beratender Stimme gemäß § 23 (5) BeirOG teil

**Die Zugriffsrechte sind gemäß** St. Laguë/Schepers-Verfahren wie folgt geregelt: Die SPD hat Zugriff auf den ersten, fünften und evtl. 8 Sprecherposten, die CDU hat Zugriff auf den zweiten und sechsten und eventuellen neunten Posten. Die AfD hat das Zugriffsrecht auf den dritten Posten, die Grünen auf den vierten und die Linke auf den siebten Sprecherposten.

Die Verteilung von stellvertretenden Sprecherposten erfolgt nach dem gleichen Verfahren.

Herr Nowack bittet die Fraktionen, einer Einigung im Sprecherausschuss vorausgesetzt, bis zum 07. August mitzuteilen, welche Personen in die Ausschüsse berufen werden sollen. Über die

Herr Nowack gibt folgende Termine bekannt:

- Sonnabend, 06. Juli und Sonntag 07. Juli – Blumenthaler Schützenfest auf der Schützenanlage am Rosenbusch
- Montag, 08. Juli 18:00 Uhr – Erste Sitzung des Sprecherausschusses im Ortsamt Blumenthal
- Freitag, 13. Juli bis Montag 15. Juli – Farger Schützenfest auf dem Schützenplatz Farge an der Betonstraße
- Donnerstag, 01. August 15:00 Uhr – „Get together“ 50 Jahre Freibad Blumenthal, Am Freibad 5
- Sonnabend, 10. August 15:00 Uhr – „Blumenthaler Straßentreiben“ in der Kapitän-Dallmann-Straße
- Montag, 19. August 19:00 Uhr – erste Sitzung des Beirats Blumenthal mit Wahl der Ausschüsse sowie Beratung der Haushaltsanträge
- Donnerstag, 22. August 18:00 Uhr – Zusammenkunft der neugewählten Beiratsmitglieder und Bürgerschaftsabgeordneten mit den Lüssumer Initiativen im Gemeindezentrum Neuenkirchener Weg

### **TOP 9: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**

Herr Thormeier bittet darum, dass die ehemalige Bühne vom Theater Bremen, die jetzt am Parkplatz beim Fähranlieger steht, fachgerecht entsorgt wird.

Herr Pfeiff bittet darum, dass der Anker, der ehemals am Bahnhof aufgestellt war, auf dem Jenny-Ries-Platz aufgestellt wird.

Herr Nowack teilt mit, dass der Beirat dazu einen Beschluss fassen muss. Der Anker ist beim Amt für Straßen und Verkehr eingelagert. Es gibt einen Beiratsbeschluss, dass der Anker auf der Bahrsplate aufgestellt werden soll.

Herr Bienzeisler regt an, dass zeitnah nach der Wahl der Ausschüsse eine Sitzung des „Zentrumsausschusses“ einberufen wird.

Herr Schwarz fragt nach, ob es eine Rückmeldung gibt zu den „klappernden“ Gullideckeln an der Dillener Str.

Außerdem weist er daraufhin, dass die Nachbesserungsarbeiten an der Rekumer Str. (Höhe des Rekumer Hof) erneut unzufriedenstellend sind. Dort müsste die Straße erneut ausgebessert werden.

Des Weiteren wurde ihm zugetragen, dass am „Am Schützenplatz“ üble Gerüche aus den Kanälen entstehen, er bittet um Klärung und ggf. Ausbesserung durch HanseWasser.

### **TOP 10: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**

Eine Anwohnerin bittet darum, dass Ihr schriftlicher Antrag zur Instandsetzung des Brunnens auf dem Blumenthaler Marktplatz berücksichtigt und umgesetzt wird.

Eine Anwohnerin möchte wissen, was mit der Gießpfanne passiert ist, die auf das Dewers Gelände kommen sollte.

Herr Nowack teilt mit, dass der Mitarbeiter bei der Deutschen Reihenhaus AG mit dem das Verfahren abgesprochen wurde, dort leider nicht mehr arbeitet. Er regt an, dass der Beirat die Aufstellung aus seinem Stadtteilbudget finanziert. Gießpfanne und Anker sind nach wie vor beim Amt für Straßen und Verkehr eingelagert.

Ein Anwohner bittet den Beirat darum, dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke eine Gedenkminute zu widmen. Der Beirat stimmt dem Wunsch zu.

Herr Nowack bittet die Anwesenden sich für eine Gedenkminute für Herrn Walter Lübcke zu erheben. Er weist u.a. darauf hin, dass Walter Lübcke ein Opfer der immer schlimmer werdenden Verbreitung von Hass und Gewalt vor allem im Internet sei und fordert alle auf, sich auf die Grundtugenden von Verständnis und Toleranz zu besinnen.

### **TOP 13: Verschiedenes**

Herr Schwarz möchte, dass, wenn die Umnutzung des ehemaligen Parkplatzes bei der Fähre Blumenthal nicht zeitnah umgesetzt wird, das Blumenbeet erst im kommenden Jahr angelegt wird.

Herr Nowack beendet die Sitzung um 19:40 Uhr.

gez. Nowack

\_\_\_\_\_  
Vorsitz

gez. Thormeier

\_\_\_\_\_  
Beiratssprecher

gez. Backhaus

\_\_\_\_\_  
Protokoll